

Begleitpersonen / Besucher

Für Begleitpersonen/Besucher unserer Patienten bietet das Mittelbayerische Rehaszentrum Bad Kötzing eine besondere Leistung an:

Auf Anfrage ist es möglich, den Patienten während seiner Maßnahme zu begleiten.

Unseren Preis für Übernachtung mit Vollpension im Doppelzimmer einschließlich kostenfreier Benutzung des Bewegungsbades und der Sauna können sie gerne unter 09941 / 97 – 3030 erfragen.

Die Teilnahme an den medizinischen und gesellschaftlichen Vorträgen, sowie an den Ausflugsfahrten ist kostenfrei.

Ihre Anreise mit dem PKW

Von der Autobahn Nürnberg (A6) kommend bis Ausfahrt Amberg-Ost, Schwandorf, dann B 85 bis Cham, Weiterfahrt in Richtung Bad Kötzing.

Von der Autobahn München/Deggendorf (A92) kommend bis Deggendorf, weiter auf der B 11 und B 85 nach Viechtach, Weiterfahrt in Richtung Bad Kötzing.

Von der Autobahn Regensburg kommend auf der B 16 nach Cham, Weiterfahrt in Richtung Bad Kötzing.

Ihre Anreise mit der Bahn

Gerne werden Sie bei vorheriger Anmeldung von uns mit dem Klinikbus vom Bahnhof in Bad Kötzing abgeholt.

Stand Januar 2026



Mittelbayerisches Rehaszentrum

Anschrift:

Weißengereger Straße 1-5
93444 Bad Kötzing

Medizinische Abteilungen:

Orthopädie

Tel.: 0 99 41 / 97 – 40 01
Fax: 0 99 41 / 97 – 40 99

Neurologie

Tel.: 0 99 41 / 97 – 20 01
Fax: 0 99 41 / 97 – 20 99

Geriatric

Tel.: 0 99 41 / 98 – 10 01
Fax: 0 99 41 / 98 – 10 99

Reservierung:

Tel.: 0 99 41 / 97 – 30 32
Tel.: 0 99 41 / 97 – 30 33
Fax: 0 99 41 / 97 – 40 33

Internet und E-Mail:

www.mittelbayerisches-rehaszentrum.de
info@reha-badkoetzting.de



Mittelbayerisches Rehaszentrum

Orthopädie • Neurologie • Geriatric



Weißengereger Straße 1-5

93444 Bad Kötzing

Tel. 09941 / 97 – 0 • Fax: 09941 / 97 – 30 99

info@reha-badkoetzting.de

www.mittelbayerisches-rehaszentrum.de

Anerkannter Kneipp – Badebetrieb

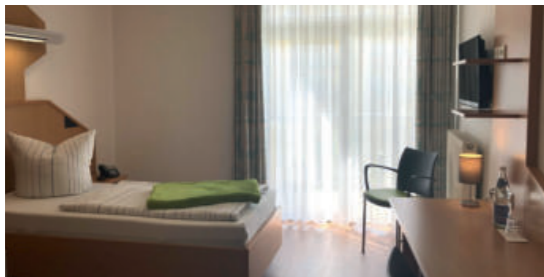


In der Urlaubsregion Bayerischer Wald liegt das Kneippheilbad Bad Kötzing. Nur wenige Gehminuten von den Kliniken entfernt befindet sich der Kurpark (Spiel- und Motorikpark, Tischtennis- und Minigolfanlage, Kneippbecken etc.), der auch zu ausgedehnten Spaziergängen in der Natur des Bayerischen Waldes einlädt. In unmittelbarer Nähe des Rehabilitationszentrums bieten sich in dem historischen Zentrum der Stadt Bad Kötzing zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, viele Sehenswürdigkeiten, ein ganzjähriges Kulturprogramm und umfangreiche Freizeitmöglichkeiten.



Das Mittelbayerische Rehabilitationszentrum mit den Fachrichtungen Orthopädie, verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation, Neurologie und Geriatrie liegt im Kurgebiet von Bad Kötzing und bietet einen herrlichen Panoramablick über die Stadt.

In unserem Haus befinden sich Cafeteria, Kiosk, Friseur, Kosmetik, Fußpflege und Sauna. Außerdem stellen wir Ihnen einen kostenfreien W-LAN-Zugang zur Verfügung. Unsere Zimmer sind alle mit Flachbildfernseher, Telefon, und Balkon ausgestattet.



Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften gewährleisten wir Ihre optimale Versorgung. Wir führen stationäre, teilstationäre sowie präventive Rehabilitationsmaßnahmen und Anschlussheilbehandlungen im Auftrag aller gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, der Deutschen Rentenversicherungen und der Unfallversicherungen durch.

Im Zentrum unseres therapeutischen Bemühens steht der ganze Mensch. Wir sorgen gemeinsam dafür, dass unsere Patienten immer eine helfende Hand und ein offenes Ohr finden.



Therapieangebote unserer Kliniken

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| - Physiotherapie | - Sozialberatung |
| - Ergotherapie | - Diätschulung/-beratung |
| - Logopädie | - Kneippanwendungen |
| - Psychologie | - Kneipp- u. Badekuren |
| - Sporttherapie | - Yoga |
| - Therapeutisches Reiten | - Selbstverteidigung |
| - Bogenschießen | - IRENA/T-RENA/EAP |
| - Physikalische Therapie | - Rezeptambulanz |

Orthopädie

- entzündungs- und stoffwechselbedingte Erkrankungen des Bewegungsapparates
- degenerative Erkrankungen (Arthrosen)
- Weiterbehandlung nach Gelenk-, Knochen- und Weichteiloperationen
- angeborene oder erworbene Fehlbildung, Fehlstatik oder Funktionsstörung
- Folgen von Verletzungen
- Nachbehandlung bei Amputationen; Prothesenanpassung und -gebrauchsschulung
- Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln

Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation - VOR

Die Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation ist der Abteilung für orthopädische Rehabilitation angegliedert, da es sich um ein rehabilitatives Konzept handelt, bei dem denjenigen Patienten besonders nachhaltig geholfen werden kann, die neben einer orthopädischen Erkrankung zusätzlich durch Stress, chronische Schmerzen oder Probleme in Beruf und Familie belastet sind. Das Konzept wurde im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung erforscht und entwickelt. Ziel ist es, nicht nur körperliche, sondern auch persönliche und soziale Faktoren zu berücksichtigen, die zur Entstehung der Erkrankung führen. Die Patienten sollen langfristig dazu motiviert werden, realistische Ziele im Umgang mit der Erkrankung zu entwickeln.



Neurologie

- nach akuter Hirnschädigung (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, etc.)
- nach Operationen an Gehirn und Rückenmark
- bei entzündlichen Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems
- bei Morbus Parkinson, bei Multipler Sklerose
- bei Syringomyelie
- bei Epilepsie
- bei Kopfschmerzen
- bei spastischen Bewegungsstörungen
- bei Muskelerkrankungen

Geriatrie

- nach operativ und konservativ versorgten Frakturen und Gelenkschäden; Sturzfolgen
- bei verzögerter Rekonvaleszenz, Bettlägerigkeit oder eingeschränkter Mobilität nach belastenden Operationen
- bei Harnwegsinfekten, Harn- und Stuhlinkontinenz
- bei Lungenentzündung, Funktionsstörungen von Herz und Kreislauf
- nach Schlaganfall und Hirnblutung, sofern die internistische/geriatriische Problematik im Vordergrund steht
- bei akuter Verschlechterung bei mehreren gleichzeitig bestehenden Erkrankungen
- bei intellektuellem Abbau, Demenz